

Daten zum Biotop/Lebensraumtyp		Aufnahmedatum: 01.09.2013		ggf. Ergänzungskartierung:	
<u>Biotop-Name:</u>	Bäche im Eulbusch				
<u>Biotop-Nr.:</u>	4954§044918	<u>TK 25-Nr.:</u> 4954	<u>FFH-Gebiets-Nr.:</u>	<u>FFH-LRT-ID:</u>	
<u>Ehemalige (WBK2) BID:</u>	4954F02930	<u>FFH-Gebietsname:</u>	Löbau		
<u>Biotoptyp</u>		§	<u>BT-Code</u>	<u>LRT-Code</u>	% <u>Fläche [m²]</u> <u>Breite [m]</u> <u>Länge [m]</u>
Naturnaher sommerkalter Bach (Berglandbach)		<input checked="" type="checkbox"/>	FBB		100 2136 1 2136
Organisatorische Daten					
<u>Kreis:</u>	Görlitz	<u>Eigentumsarten</u>	<u>Anteil [ha]</u>	<u>Staof.-Gr.</u>	<u>Anteil [ha]</u> <u>Höhe [m]</u>
<u>Gemeinde:</u>	Stadt Herrnhut	KiW	100%	U-V-BM2 <input type="checkbox"/>	71% 290m
<u>Forstbezirk:</u>	Oberlausitz			U-V-TM2w [h]	16%
<u>Forstrevier:</u>	Hagenwerder			U-V-cNK2 <input type="checkbox"/>	6%
Wertbestimmende Gesichtspunkte					
Vorkommen gefährdeter / seltener Pflanzengesellschaften, Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten, wertvoller Biotopkomplex					
Beschreibung des Biotops/Lebensraumtyps					
<p>Unr. 0: Eulstegbach zwischen Waldbad Herrnhut und Forellenteich mit einem von Norden kommenden Seitenbach. Die nur schwach mäandrierenden Bäche sind durchschnittlich 1 m breit mit sandig-kiesigem, schwach steinigem Grund und 0,3 bis 1 m hohen Ufern. Sie verlaufen überwiegend durch Fichten-Jungbestände ohne nennenswerte Bodenvegetation (am Bach v. a. Moose, Frauenfarn und Sauerklee). Nur im Oberlauf und an der Mündung in den Forellenteich ist abschnittsweise eine naturnahe Uferbestockung vorhanden, dort auch typischer bachbegleitender Bodenvegetation. Der Hauptbach fließt überwiegend in einer ca. 50 m breiten Bachmulde bei geringem Gefälle mit niedriger Geschwindigkeit, ganz im Westen in einem Kerbtälchen sind Gefälle und Fließgeschwindigkeit etwas höher. Der Nebenbach verläuft im nördlichen Teil in einem farnreichen Kerbtälchen und ist dort stärker steinig und blockig.</p> <p>Unr. 1: Erlen-Eschenwald in einer 10-20 m breiten Quellmulde, die zum Eulstegbach abfällt. Die Fläche liegt im FFH-Gebiet und wurde nicht als LRT ausgewiesen, deshalb hier als Sickerquellbereich erfasst. Der Bestand besteht aus Schwarz-Erle im Stangenholz und schwachen Baumholz mit einigen beigemischten Eschen, im südöstlichen Teil beim Bach ist eine Strauchschicht aus Traubenkirsche und etwas Bergahorn-Jungwuchs ausgebildet. In der Bodenvegetation dominiert Winkel-Segge.</p> <p>Unr. 2: Quellig-sumpfiger Bereich mit Grauweidengebüsch und einzelnen Eichen, Eschen und Fichten in einer großen Bestandeslücke an einem verlichteten Pappelbestand. Die Grau-Weide nimmt etwa 50 % der Fläche ein, besonders in Nähe des Baches dominieren Sickerwasserzeiger, stellenweise ist auch ein Waldsimsen-Sumpf ausgebildet. Vereinzelt Vorkommen des Riesen-Schachtelhalms.</p> <p>Bemerkungen:</p>					
Pflegezustand (bei LRT analog der Bewertung des Erhaltungszustandes) und Pflegehinweise					
<u>Pflegezustand:</u>		<u>Pflegehinweise</u> (keine Angaben für LRT innerhalb von FFH-Gebieten, in diesem Fall siehe FFH-Maßnahmen):			
sehr gut (A)	<input type="checkbox"/>	Im Zuge von Durchforstungen in den Fichtenbeständen sollte in den Bachtälchen durch teilweise Entnahme der Fichte ein Lichtraumprofil geschaffen und Esche, Schwarz-Erle, Berg-Ahorn und Stiel-Eiche angebaut werden.			
gut (B)	<input type="checkbox"/>				
mittel-schlecht (C)	<input type="checkbox"/>				

Biotop-/Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypischer Strukturen

A	B	C
---	---	---

Biotop-/Lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Arteninventar

A	B	C
---	---	---

Biotop-/Lebensraumtypische Pflanzenarten

Arten		Arten		Kryptogamen	
Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)
Ajuga reptans	Kriechender Günsel	Carex brizoides	Zittergras-Segge	Atrichum undulatum	Großes Kahlmützenmoos
Alnus glutinosa	Schwarz-Erle	Chaerophyllum hirsutum	Behaarter Kälberkropf	Calliergonella cuspidata	Spießmoos
Angelica sylvestris	Wald-Engelwurz	Chrysosplenium alternifolium	Wechselblättriges Milzkraut	Pellia epiphylla	Gemeines Beckenmoos
Athyrium filix-femina	Wald-Frauenfarn	Cirsium oleraceum	Kohl-Kratzdistel	Plagiomnium undulatum	Gewelltes Sternmoos
Betula pendula	Hänge-Birke	Deschampsia cespitosa	Rasen-Schmiele	Platyhypnidium riparioides	Ufer-Schnabeldeckelmoos
Cardamine amara	Bitteres Schaumkraut	Equisetum sylvaticum	Wald-Schachtelhalm	Rhizomnium punctatum	Rhizoidfilziges Sternmoos

Bemerkungen:

Beeinträchtigungen

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A	B	C
---	---	---

Beeinträchtigung	Bewertung	Beeinträchtigung	Bewertung

Bemerkungen: